

Information zum aktuellen Stand des Projektes „Rodundwerk I, Kraftabstieg neu“

Exakt ein Jahr nach dem Baustart und unter strengsten Auflagen feierten am Dienstag, den 4. Mai 2021, die Mineure und beteiligten Projektmitglieder der ausführenden Baufirma G. Hinteregger & Söhne Baugesellschaft m.b.H. sowie der Illwerke vkw AG einen wesentlichen Projektmeilenstein.

Die Tunnelbohrmaschine „Serafina“ hat den neuen Schrägschacht des Kraftwerks Rodundwerk I erfolgreich ausgebrochen und den Durchschlag im Baubereich Latschau – sehr zur Freude aller Anwesenden – geschafft. Zwischen der Schachtfuß- und der Schachtkopfkaverne hat die TBM dabei rund 440 m zurückgelegt und auf ihrer Reise auch die eine oder andere geologische Störung erfolgreich überwunden. Bereits im vergangenen Baujahr wurden der Zugangstollen Latschau und rd. 250 m des oberen Druckstollens ausgebrochen (wir haben berichtet).

„Serafina“ hat nach ersten Demontagearbeiten mittlerweile den Druckschacht wieder zurück nach Rodund „geschritten“ wurde abgebaut und zum nächsten Einsatzort irgendwo auf dieser Welt transportiert.

Jetzt aktuell laufen im Schacht die so genannten „Konsolidierungsinjektionen“. Dabei werden größere und auch kleinere Klüfte rund um den Ausbruchsquerschnitt gefüllt oder „vergütet“, wie es fachchinesisch heißt.

Mit Ende September 2021 beginnen die Arbeiter nun bereits damit, den Druckschacht und die untere Flachstrecke mit einer Stahlpanzerung auszukleiden. Zu diesem Zweck hat der Stahlwasserbau bereits mit den Einrichtungsarbeiten begonnen. Ende Juli wurden die ersten Panzerungsrohre für den Schachtfußkrümmer geliefert und eingebaut. Im Oktober beginnt dann planmäßig der Regelbetrieb für die Montage der Panzerung im Schrägschacht. Diese Arbeiten dauern dann bis ins Frühjahr 2022.

Im Bereich der Verteilrohrleitung wurde die Baugrube mit Spritzbeton gesichert. Seit Anfang Juli waren hier die Betonarbeiten im Gange. Die Montage der Verteilrohrleitung startete schließlich im August. Zwischenzeitlich wurden die Stahlwasserbauteile für den für heuer geplanten Abschnitt geliefert und die Schweißer haben mit ihrer Arbeit begonnen.

Der Lückenschluss im Bereich Latschau – und damit der Anschluss an die bestehenden Anlagenteile – erfolgt im Rahmen einer umfangreichen Werkssperre im Jahr 2023.

Es wird ein spannender Herbst! Wir informieren Sie auch weiterhin gerne über den Fortschritt der Arbeiten am neuen Kraftabstieg für unser Rodundwerk I.

Aktuelle Impressionen:

[Neuer Kraftabstieg für das Rodundwerk I: 1. Baujahr - YouTube](#)

[Neuer Kraftabstieg für das Rodundwerk I \(Impressionen Juni 2021\) - YouTube](#)

[Neuer Kraftabstieg für das Rodundwerk I \(Impressionen Juli 2021\) - YouTube](#)

Informationen zum Bau auf unserer Webseite:

<https://www.illwerkevkw.at/neuer-kraftabstieg-fur-das-rodundwerk-i.htm>

Für Fragen zum Projekt „Neuer Kraftabstieg, Rodundwerk I“ steht Ihnen die bereits bekannte „Hotline“ mit der **Telefonnummer +43 5574 601 82325** zur Verfügung.